

Essenz: Liebste Kinder, der Vater ist gekommen, um das Leid aller Seelen zu beseitigen und sie glücklich zu machen. Fügt niemandem Leid zu, denn ihr seid die Kinder des Einen, der das Leid beseitigt.

Frage: An welchen wichtigen Zeichen sind die Kinder erkennbar, die eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen?

Antwort: 1) Sie befolgen stets Shrimat.
 2) Sie sind niemals stur.
 3) Sie studieren, rennen voran und tragen sich selbst den Tilak der Souveränität auf.
 4) Sie verursachen für sich selbst keinen Verlust.
 5) Sie sind jedem gegenüber barmherzig und wohlätig. Sie haben großes Interesse, zu dienen. 6) Sie verrichten keine lasterhaften Handlungen und kämpfen und streiten nicht.

Lied: Ihr habt die Nacht mit Schlafen und den Tag mit Essen verschwendet.

Om Shanti. Die spirituellen Kinder sitzen vor dem Spirituellen Vater. Nur ihr versteht diese Sprache. Neuankömmlinge verstehen nichts. Niemand sonst sagt: „Spirituelle Kinder“ und weiß auch nicht, wie und warum man es sagen kann. Ihr wisst, dass ihr vor dem Spirituellen Vater sitzt, den Vater, den niemand wirklich kennt. Auch wenn ihr versteht, dass ihr als Seelen Brüder seid und dass Shiv Baba euer Spiritueller Vater ist, weiß dies niemand wirklich genau. Wie könnt ihr es verstehen, wenn ihr nicht persönlich hierher kommt, um zu verstehen? Nur wenn ihr auch persönlich vor den Vater tretet, könnt ihr verstehen. Ihr seid Brahmanen und euer Name lautet „Brahma Kumars und Kumaris des Brahmanen-Clans“. Alle Seelen gehören zu Shiva. Ihr werdet jedoch keine Shiv Kumars oder Shiv Kumaris. Diese Worte sind falsch. Als Brahmas Kinder seid ihr beides: Kumars und Kumaris. Als Seelen seid ihr Brüder, die Kinder Shiva, des Unkörperlichen. Wenn ihr die Kinder einer verkörperter Seelen seid, nennt man euch „Kumars“ und „Kumaris“. Die Kinder Shivas sind definitiv unkörperlich und nur körperlose Seelen, die auch „Saligrams“ genannt werden, wohnen in der Seelenwelt. Wenn sie hierher auf die Erde kommen, werden sie Kumars und Kumaris, Brüder und Schwestern. Ursprünglich seid ihr jedoch Brüder und Shiv Babas Kinder. Ihr werdet Geschwister, wenn ihr einen Körper betretet. Als Kinder Brahmas seid ihr jetzt Brahma Kumars und Kumaris. Ihr erhaltet jetzt das Wissen um diese Zusammenhänge. Ihr wisst, dass Baba uns läutert und uns mit Sich zurücknimmt. Je nachdem, wie intensiv sich die Seelen an ihren Vater erinnern, dementsprechend werden sie rein. Ihr studiert dieses Wissen, das euch durch den Mund Brahmas vermittelt wird. Das Wissen des Vaters wird auch auf den Bildern sehr deutlich dargestellt. Shiv Baba persönlich unterrichtet uns. Weder ist Krishna unser Lehrer, noch kann uns der Vater durch Krishnas Mund unterrichten. Kinder, ihr solltet auch das erklären. Krishna ist im Goldenen Zeitalter das Kind seiner goldenzeitaltrigen Eltern. Er ist der erste Prinz des Himmels. Niemand kennt ihn wirklich. An seinem Geburtstag stellen die Menschen zu Hause und in den Tempeln eine Wiege für ihn auf. Viele Mütter besuchen die Tempel, spenden Geld und verrichten ihre Anbetung. Heutzutage stellen sie Christus auf die gleiche Weise dar: Er trägt eine Krone und sitzt im Schoß seiner Mutter. Die Namen „Krishna“ und „Christus“ ähneln sich. Es gibt jedoch sehr große Unterschiede zwischen der Geburt Krishnas und der Geburt Christi. Die Geburt der Christus-Seele geschieht nicht in der Gestalt eines Neugeborenen. Die Christus-Seele kommt und tritt in den jugendlichen Körper der Jesus-Seele ein. Sie kann nicht durch das Laster geboren werden.

Früher hat man Christus nie als kleines Kind dargestellt. Sie haben ihn immer nur am Kreuz gezeigt. Jetzt stellen sie ihn auch als Kind dar. Ihr wisst, dass man keiner Seele, die eine Religion etabliert, Leid zufügen kann. Wen hat man dann gekreuzigt? Die Jesus-Seele, deren Körper Christus betreten hat, musste leiden. Eine satopradhane Seele kann kein Leid erfahren. Welches Karma könnte die Christus-Seele verrichtet haben, dass sie so viel leiden musste? Religionsgründer kommen in einem vollkommen reinen Zustand auf die Erde und sie müssen keine karmischen Konten begleichen. Der Vater läutert jetzt alle Seelen, aber eine satopradhane Seele kann kein Leid erfahren. Es ist immer die Seele, die leidet. Wenn die Seele im Körper ist, erfährt sie Schmerz und Leid. Wer sagt: „Ich leide“? Die Seele, die in ihrem Körper lebt. Die Anbeter hingegen sagen, die Höchste Seele sei allgegenwärtig. Niemand sagt jedoch, dass Gott Schmerzen erleidet. Wie könnte die Höchste Seele in jedem gegenwärtig sein! Wie könnte die Höchste Seele Schmerz erleiden? Die Seelen beten: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele, entferne unser Leid!“ Sie rufen nach dem Spirituellen Vater. Ihr wisst, dass dieser Vater jetzt gekommen ist und euch den Weg zeigt, wie das Leid beseitigt werden kann.

Ihr werdet für immer gesund und wohlhabend sein, wenn ihr euch wieder verkörpert. Das gilt nicht für das Zuhause. Dort gibt es keine Welt und dort seid ihr im Zustand eurer ursprünglichen Religion des Friedens. Der Vater ist jetzt gekommen, um den Schmerz aller Seelen zu entfernen und um sie glücklich zu machen. Deswegen sagt Er: Ihr seid Meine Kinder. Fügt darum niemandem Leid zu. Dies ist ein unsichtbares Schlachtfeld. Gewöhnliche Schlachtfelder kann man sehen. Erklärt die Bedeutung des Sprichwortes: „Wer auf dem Schlachtfeld stirbt, geht in den Himmel.“ Erkennt die Bedeutung dieses inkognito Schlachtfeldes! Kinder, ihr wisst, dass niemand in den Himmel kommt, wenn er in einem gewöhnlichen Krieg stirbt. In der Gita heißt es: „Gott spricht.“ Ihr glaubt Ihm, nicht wahr? Zu wem spricht Gott? Hat Er zu denjenigen gesprochen, die auf dem Schlachtfeld kämpfen oder hat Er zu euch gesprochen? Er spricht zu beiden. Auch zu den Soldaten sagt Baba: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater! Dieser Dienst muss getan werden. Wenn ihr in den Himmel gehen wollt, müsst ihr euch dafür einsetzen! Die Menschen aller Religionen befinden sich im Krieg. Die Sikhs werden in die Abteilung ihrer Religion gehen. Sie können nur in den Himmel gehen, wenn sie von euch Brahmanen das Wissen annehmen. Als sie noch zu Baba kamen, hat Baba ihnen erklärt, dass sie in den Himmel gehen, wenn sie während der Kampfhandlungen in Erinnerung an Shiv Baba bleiben. Sie werden jedoch keine Könige im Himmel sein. Nein. Ihnen kann man nicht sehr viel mehr erklären. Man kann ihnen nur wenig Wissen vermitteln. Sie erinnern sich auf dem Schlachtfeld definitiv an ihre meistgeliebte Gottheit. Wenn jemand ein Sikh ist, wird er sagen: „Sieg für Guru Govinda.“ Keiner betrachtet sich als Seele und erinnert sich an die Höchste Seele. Wer jedoch die Anweisungen des Vaters akzeptiert, wird in den Himmel gehen. Der Eine, der Läuterer, ist der Vater aller Seelen. Er sagt zu den Unreinen: Wenn ihr euch an Mich erinnert, wird euch eure Sündenlast abgenommen und ihr könnt in die Welt des Glücks gehen, die Ich etabliere. Wenn ihr euch während dieser spirituellen Schlacht an Shiv Baba erinnert, geht ihr in den Himmel. Ein gewöhnliches Schlachtfeld sieht völlig anders aus. Der Vater sagt: Dieses Wissen kann niemals zerstört werden. Alle Seelen sind Shiv Babas Kinder. Er sagt: Wenn ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr zu Mir in das Land der Erlösung kommen. Wenn ihr dieses Wissen studiert, könnt ihr sogar ein Königreich im Himmel beanspruchen. Es ist leicht! Ihr findet den Weg in den Himmel innerhalb einer Sekunde. Sagt zu euch selbst: „Ich, die Seele, erinnere mich an meinen Vater.“ Betretet auf diese Weise glücklich das Schlachtfeld! Wir müssen handeln. Es muss alles getan werden, um Bharat zu retten. Dort existiert nur eine Religion. Dort gibt es keine unterschiedlichen Meinungen. Hier gibt es so viele unterschiedliche Ansichten und die Nationen kämpfen um Wasser und Land. Wenn man ihre Wasserversorgung unterbricht, greifen sie zu den

Waffen. Wenn sie einander kein Getreide geben, gibt es Krieg. Ihr Kinder wisst, dass wir unsere Selbstsouveränität etablieren. Durch dieses Studium erlangen wir unser Königreich. Es muss eine neue Welt etabliert werden. Das ist vorbestimmt. Ihr solltet so glücklich sein! Es gibt keine Notwendigkeit, wegen irgendetwas zu streiten oder zu kämpfen. Wir sollten sehr einfach leben. Baba hat erklärt, dass wir in das Haus unserer Schwiegereltern gehen und jetzt sind im Exil. Alle Seelen werden gehen und die Körper bleiben hier. Das Körperbewusstsein muss gebrochen werden. Wir sind Seelen und unsere 84 Leben enden jetzt. Sagt den Bharatwasis, dass ihr Land der Himmel war und dass jetzt Eisernes Zeitalter ist. Im Eisernen Zeitalter existieren unzählige Religionen und im Goldenen Zeitalter gibt nur ein Dharma. Bharat wird wieder zum Himmel. Manche Menschen verstehen, dass Gott gekommen ist. Während ihr weiter vorangeht, werden sie die Zukunft voraussagen. Sie werden es anhand der Atmosphäre erkennen, nicht wahr? Darum unterrichtet der Vater Seine Kinder. Alle Seelen sind Seine Kinder und sie haben ein Recht auf Ihn. Der Vater sagt: Jetzt, da Ich gekommen bin, sage Ich euch, dass ihr euch nur an Mich erinnern sollt, damit die Last eurer Verfehlungen sich auflöst. Die Menschen verstehen, dass der Krieg schon morgen ausbrechen kann. Man braucht nicht sehr lange, um alle Kräfte für einen Krieg zu bündeln. Kinder, ihr versteht aber auch, dass unser Königreich noch nicht etabliert ist. Wie könnte jetzt schon die Zerstörung stattfinden? Bisher habt ihr die Botschaft des Vaters noch nicht überall verkündet. Der Vater und Läuterer sagt: Erinneret euch an Mich und euer Fehlverhalten löst sich auf. Diese Botschaft muss jedes Ohr erreichen. Auch wenn ein Krieg ausbricht und Bomben fallen, habt ihr das Vertrauen, dass unser Königreich vorher etabliert wird. Erst dann kann die Zerstörung der alten Welt stattfinden. Die Menschen sagen, dass es Frieden in der Welt geben soll und dass die Welt zerstört wird, wenn ein Weltkrieg ausbricht. Dies ist eine spirituelle Universität. Ihr vermittelt allen Babas Wissen. Nur der Eine Vater verwandelt die Welt. Die Menschen sagen, dass ein Kreislauf mehrere Millionen Jahre dauert. Ihr wisst, dass es nur 5.000 Jahre sind. Man sagt, dass der Himmel 3.000 Jahre vor Christus existierte. Sie berechnen auch das Alter des Islam und des Buddhismus. Außer diesen zwei Religionen nichts weiter erwähnt.

Ihr könnt alles, Datum für Datum, genau offenlegen. Ihr solltet so begeistert sein! Es geht nicht um einen Kampf. Nur Waisenkinder kämpfen. Im Satyug gibt es in den Häusern keinen Streit. Welchen Einsatz ihr auch immer leistet –für 21 Leben erhaltet ihr eine entsprechende Rückgabe. Wenn ihr kämpft und streitet, könnt ihr keine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen und ihr werdet auch Leid erfahren. Was immer ihr habt, was immer ihr braucht – ihr erhaltet es vom Vater! Die Regierungsvertreter sagen auch: „Nehmt das Gesetz nicht in eure Hände!“ Manche sagen, dass sie gerne moderne Schuhe aus Übersee hätten. Baba sagt: Kinder, ihr seid jetzt im Exil. In der neuen Welt werdet ihr viele gute Sachen erhalten. Der Vater sagt euch nur die Wahrheit. Er wird sagen: Das ist nicht richtig. Warum hofft ihr hier auf solche Sachen? Ihr solltet hier sehr einfach leben, denn sonst werdet ihr euch mit eurem Körper identifizieren. Befolgt nicht eure eigenen Anweisungen. Baba sagt: Wenn ihr krank seid, ruft einen Arzt. Alle können mit Medizin behandelt werden. Der Vater ist jedoch auf jeden Fall hier. Shrimat, das ist Sein höchster Rat. Wenn ihr überzeugt seid, gibt es Sieg. Ihr versteht das alles. Es liegt Wohltat darin, den Rat des Vaters zu befolgen. Erweist euch selbst Wohltat. Wenn ihr niemanden so wertvoll wie ein Pfund machen könnt, dann bleibt wenigstens selbst nicht nur einen Penny wert. Ihr seid dann nicht würdig, erhaben zu werden. Wenn ihr hier keinen Wert habt, werdet ihr auch in der neuen Welt unbedeutend sein. Dienstfähige Kinder sind sehr am Dienst interessiert und sie reisen weiterhin umher. Wenn ihr nicht dient, kann man euch nicht als wohltätige, barmherzige Seelen bezeichnen. Wenn ihr euch nicht an Baba erinnert und weiterhin lasterhafte Handlungen verrichtet, könnt ihr nur eine niedrige gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Es ist ja

nicht so, dass ihr automatisch Yoga mit Shiv Baba habt, weil ihr doch Brahma Kumaris seid. Shiv Baba vermittelt euch das Wissen nur durch Brahma. Wenn ihr euch nur an Shiv Baba erinnert, wie wollt ihr dann der Murli zuhören und was wird dabei herauskommen? Wenn ihr nicht studiert, welche Stellung könnt ihr dann beanspruchen? Ihr wisst, dass nicht alle ein hohes und erhabenes Schicksal haben können. Auch in der neuen Welt werden die gesellschaftlichen Stellungen unterschiedlich sein. Für euch alle geht es darum, rein zu werden. Keine Seele kann in das Land des Friedens gehen, ohne vorher rein zu werden. Der Vater sagt: Vermittelt weiterhin jedem dieses Wissen. Wenn jemand jetzt nicht zuhört, wird er ganz sicher später zuhören. Egal wie viele Hindernisse und Stürme jetzt mit voller Kraft kommen mögen – habt keine Angst Ein neues Dharma wird etabliert und ihr etabliert auf inkognito Weise ein Königreich. Baba freut sich, die dienstfähigen Kinder zu sehen. Befolgt Shrimat und tragt euch selbst den Tilak der Selbstherrschaft auf. Seid diesbezüglich nicht stur. Erlaubt euch auf gar keinen Fall, Verlust zu erfahren. Baba sagt: Kinder, werdet dienstfähig und wohlütig. Der Höchste Lehrer rät Seinen Studenten: Studiert gut und galoppiert voran! Ihr seid im Begriff, für 21 Leben ein Stipendium in Form des Himmels zu erhalten. In die Dynastie der Gottheiten zu kommen, ist ein großartiges Stipendium. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Dies ist die Zeit im Exil. Lebt deshalb in diesem Übergangszeitalter sehr einfach und bescheiden. Habt keine Erwartungen und nehmt niemals das Gesetz in eure eigenen Hände. Kämpft und streitet niemals.

2. Um das neue Königreich zu etablieren, bevor der Umbruch stattfindet, vermittelt allen die Botschaft des Vaters. Er sagt: Erinnert euch an Mich und euer Fehlverhalten wird sich auflösen und ihr werdet rein.“

Segen: Mögest du immer gehorsam sein und, während du auf dem Herzensthron sitzt, vom Vater den Tilak des Erfolgs erhalten.

Jeden Tag zu Amrit Vela gibt der Vater, der Spender des Schicksals, all Seinen gehorsamen Kindern den Tilak des Erfolgs. Gehorsame Brahmanen-Kinder können die Worte „harte Arbeit“ oder „schwierig“ weder in ihrer Sprache und noch nicht einmal in ihren Gedanken verwenden. Sie werden unbeschwerte Yogis sein und sind deshalb niemals entmutigt. Stattdessen sitzen sie immer auf dem Herzensthron und sind barmherzig. Sie beenden jegliches Ich-Bewusstsein und alle Gefühle des Zweifels.

Slogan: Denkt nicht über das Datum der Weltverwandlung nach, sondern macht den Zeitpunkt eurer eigenen Verwandlung fest.

***** O M S H A N T I *****